



Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur
3003 Bern

Per Mail: vernehmlassungen@sbfi.admin.ch

Bern, 13.02.2023

21.327 s Kt. Iv. BL. / 21.328 s Kt. Iv. BS. Massnahmen für eine Vollassoziierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe - Vernehmlassung

Sehr geehrter Herr Kommissionspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

In Umsetzung der beiden Standesinitiativen mit den gleichlautenden Titeln «Massnahmen für eine Vollassoziierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe» hat die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates im Herbst einen Vorentwurf eines Bundesgesetzes über den Fonds zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit und der Exzellenz in Forschung und Innovation (Horizon-Fonds) verabschiedet. Wir danken Ihnen bestens für die Gelegenheit, dazu Stellung nehmen zu können. Der Schweizerische Städteverband vertritt die Städte, städtischen Gemeinden und Agglomerationen in der Schweiz und damit gut drei Viertel der Schweizer Bevölkerung.

Als Hochschulstandorte erachten die Städte angesichts des Ausschlusses der Schweiz vom Forschungsprogramm Horizon Europe eine finanzielle Absicherung des schweizerischen Forschungs- und Wissensstandorts als sehr zentral. Deshalb unterstützen die Städte die Schaffung eines befristeten Fonds zur Finanzierung der internationalen Forschungszusammenarbeit und zur Förderung der wissenschaftlichen Exzellenz der Schweizer Forschung vollumfänglich.

Die provisorische Finanzierung ist sehr wichtig, aber die möglichst rasche Vollassoziierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe muss oberste Priorität bleiben. Die aktuell fehlende Vollassoziierung reduziert die Attraktivität des Forschungsstandorts Schweiz beträchtlich. Die Hochschulen sind für die Standortstädte von grosser Bedeutung mit wirtschaftlichen Auswirkungen auf die ganze Region. Sie verhelfen den Städten überdies zu lokaler, nationaler und internationaler Ausstrahlung. Leidet der Forschungsstandort Schweiz, trifft dies viele Städte direkt.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Einschätzung.



Freundliche Grüsse

Schweizerischer Städteverband

Präsident

Anders Stokholm
Stadtpräsident Frauenfeld

Direktor

Martin Flügel

Kopie Schweizerischer Gemeindeverband